



vertraulich

Fraktion Team Zastrow
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Jens Genschmar

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) 6 61.7

Datum: 01. JULI 2026

**Testphase auf der Louisenstraße zur „stadtteilgerechten und klimaresilienten Umgestaltung“
AF1402/26**

Sehr geehrter Herr Genschmar,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Auf der Louisenstraße wird vom 5. Juni bis zum 31. Oktober eine Testphase zur „stadtteilgerechten und klimaresilienten Umgestaltung“ der Straße durchgeführt. Dafür hat der Stadtbezirksbeirat aus seinen Mitteln 50.000 Euro ausgegeben, um dafür drei Pflanzkübel (Kosten: 28.400 Euro), zwei Sitz- und Lehnbänke (Kosten: 15.400 Euro) und eine Pflanzfläche (Kosten: 6.200 Euro) anzuschaffen. Das Amt für Stadtplanung und Mobilität hat die Umsetzung geplant, das seit nun sechs Jahren an einer stadtteilangepassten Mobilitätsplanung für die Louisenstraße arbeitet. Vorläufiges Ergebnis der noch nicht abgeschlossenen Planungen ist die vom Stadtbezirksbeirat beschlossene Maßnahme. Dazu habe ich folgende Fragen:

1. Auf welchem Weg wurde die Ausschreibung für die drei Pflanzkübel, die zwei Bänke und das temporäre Beet durchgeführt?“

Die Beschaffung von vier Pflanzkübeln aus Cortenstahl, davon zwei mit integrierten Sitzelementen, zwei Bänken aus Cortenstahl und vier Pflanzbeeten aus Holz erfolgte auf Grundlage des Beschlusses des Stadtbezirksbeirates Neustadt vom 24. Februar 2026 (SBR Neu/019/2026 zu V-Neu00124/26) zur Bereitstellung von finanziellen Mitteln aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirkes an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Die Vergabe erfolgte getrennt für die Lieferung sowie für die Bepflanzung und Pflege. Die Vergabe erfolgte in Abhängigkeit des Lieferumfanges als Lieferleistung bzw. als Direktvergabe.

2. „Wie viele Angebote gab es und welche Kosten wurden in den jeweiligen Angeboten aufgerufen? Welches bzw. welche Angebote haben den Zuschlag erhalten?“

Für die Vergabe wurden zwei Vergleichsangebote eingeholt und ergänzend eine Marktpreisanalyse durchgeführt. Das erste Vergleichsangebot für einen Pflanzkübel mit den Abmessungen 1,5 Meter × 1,5 Meter × 1,15 Meter belief sich auf 12.000 Euro netto zuzüglich Lieferkosten. Das zweite Vergleichsangebot für ein begrüntes Aufenthaltsmodul mit den Abmessungen 3,6 Meter × 1,6 Meter × 1,0 Meter lag bei 10.600 Euro netto zuzüglich Liefer-, Aufbau- und Montagekosten.

Auf Grundlage der eingeholten Vergleichsangebote sowie der Marktpreisanalyse erfolgte die Vergabe an den Anbieter, dessen Angebot hinsichtlich Preis und Leistung als wirtschaftlich und marktüblich bewertet wurde.

3. „Aus welchen Gründen sind die drei Pflanzkübel so teuer, aus welchem Material und welchen Pflanzen setzen sich diese zusammen, wie groß sind diese, welche Kosten entstehen für das Bauen der Pflanzkübel, das Aufstellen, das Abbauen und die Pflege im Einzelnen?“

Die vier Pflanzkübel wurden als langlebige und nachhaltige Gestaltungselemente ausgewählt. Durch die Ausführung in Cortenstahl zeichnen sie sich durch eine hohe Witterungsbeständigkeit, lange Nutzungsdauer und einen geringen Unterhaltungsaufwand aus. Zudem verfügen sie über einen integrierten Wasserspeicher, der den Bewässerungs- und Pflegeaufwand reduziert und das Pflanzenwachstum unterstützt.

Die Abmessungen der Pflanzkübel betragen 2,0 x 2,0 x 0,9 Meter bzw. 3,0 x 1,5 x 0,75 Meter für die kombinierten Pflanz-/Sitzelemente. Die Beschaffungskosten der Pflanzkübel betragen in Summe circa 30.000 Euro. Aufbau und Unterhaltung der Pflanzkübel erfolgt über den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ohne weitere Kosten.

4. „Aus welchen Gründen sind die zwei Bänke so teuer, aus welchem Material setzen sich diese zusammen, wie groß sind diese, welche Kosten entstehen für das Bauen der Bänke, das Aufstellen, das Abbauen und die Pflege im Einzelnen?“

Die Bänke wurden als langlebige und robuste Ausstattungselemente ausgewählt. Die Material- und Konstruktionsweise ist auf eine langfristige Nutzung im öffentlichen Raum ausgelegt und trägt zu einem geringen Unterhaltungs- und Erneuerungsaufwand bei.

Die Abmessungen der Bänke betragen 2,4 x 1,3 x 0,95 Meter. Die Beschaffungskosten betragen in Summe circa 10.000 Euro. Aufbau und Unterhaltung erfolgt über den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ohne weitere Kosten.

5. „Aus welchen Gründen ist das Beet so teuer, aus welchem Material und welchen Pflanzen setzt sich dieses zusammen, wie groß ist die Pflanzfläche, welche Kosten entstehen für das Einrichten, das Abbauen und die Pflege im Einzelnen?“

Die vier Pflanzbeete aus Robinienholz haben eine Größe von jeweils 4,0 x 1,5 x 0,3 Meter. Die Ausführung aus Echtholz ist für eine temporäre Nutzung im öffentlichen Raum ausgelegt. Die Aufbau- und Transportkosten betragen in Summe circa 6.000 Euro.

Die Kosten für die Bepflanzung und Pflege aller Pflanzelemente belaufen sich auf circa 4.000 Euro.

6. „Welchen „klimaresilienten Effekt“ erwartet sich die Stadtverwaltung von der Aufstellung von drei Pflanzkübeln und einer Pflanzfläche für die Louisenstraße? Werden auf der Louisenstraße Temperaturen und CO₂-Ausstoß gemessen und verglichen?“

Mit der Aufstellung der Pflanzkübel und der Anlage der Pflanzfläche wird eine dauerhafte Begrünung des Straßenraums angestrebt. Die aktuelle Umsetzung ist als erster Umsetzungsschritt bzw. Zwischenschritt im Rahmen einer schrittweisen Entwicklung des öffentlichen Raums zu verstehen. Begrünte Elemente können dabei lokal zur Verbesserung des Mikroklimas beitragen, insbesondere durch Verschattung und Verdunstung sowie zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität.

Für das Jahr 2027 sind ergänzend Straßenbaumpflanzungen vorgesehen. Mit einer flächendeckenden Umsetzung von Maßnahmen in diesem hochverdichteten und überwärmten Stadtquartier kann das lokale Stadtklima wirksam verbessert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert